

# **Tennisclub Schrobenhausen**

## **Die Tennissenoren in der Wildschönau**

Die Bande werden immer enger! Die Senioren des Tennisclubs Schrobenhausen trafen sich heuer bereits zum zweiten Mal, diesmal in der Wildschönau, mit den österreichischen Tenniskollegen des TC Schatzbergbahn. In dem wunderschönen Hochtal wurden bei Doppelspielen mit anschließendem geselligem Beisammensein die freundschaftlichen Verbindungen vertieft.

Das Juwel in den Kitzbühler Alpen, die Wildschönau, empfing die Tennissenoren des TC Schrobenhausen mit strahlendem Sonnenschein und traumhafter Bergkulisse. Am späten Morgen labten sich Initiator Peter David, Heinz Reich, Heinz Boysen, Toni Bayerstorfer, Karl Lamnek, Vitus Plöckl und Gastspieler Toni Schlingmann vom SC Mühlried, der sich auch als Busfahrer betätigte, am schön präsentierten Frühstück mit Tiroler Speck und prämiertem Wildschönauer Käse. Dann ging es aber sofort auf die zwischen Niederau und Oberau gelegenen Tennisplätze. Bayerisch-tirolerische Paare kämpften in Doppelspielen um Spiel, Satz und Sieg. Bei hohen Temperaturen kamen die Schrobenhausener so sehr ins Schwitzen, dass sie sich sogar „Tennisleiberl“ von den Tenniskollegen des TC Schatzbergbahn ausleihen mussten. Natürlich hatten die Wildschönauer leichte Vorteile, denn sie waren die Höhenluft schon gewohnt. Nach rasanten Ballwechseln in lockerer Atmosphäre bewies Ossi, Tennisspieler der Tiroler, dass er auch mit dem Grillbesteck umgehen kann, denn er verwöhnte die Lenbachstädter mit Spezialitäten vom

Bratrost. Die Spargelstädter aus Schrobenhausen hatten ein besonderes Mitbringsel im Gepäck, nämlich Weißbier und Weißbierschnaps aus Abensberg, wo der vom österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser gebaute Turm steht, womit sich der Kreis wieder schließt. Natürlich durften die TCS-ler auch wieder den berühmten Krautinger, den einzigartigen Rübenschnaps, der nur in diesem Tal gebraut wird, probieren. Die Frage „Welches Getränk, der Krautinger oder der Weißbierschnaps ist besser?“ konnte nicht abschließend geklärt werden. Beim Abschied sprachen die Tennisspieler schon von einem erneuten Treffen im nächsten Jahr, womit die Bande zwischen dem TC Schrobenhausen und dem TC Schatzbergbahn Wildschönau noch enger geknüpft werden dürften.

**Zu Foto:** Die Tennissenatoren des Tennisclubs Schrobenhausen mit den Tenniskollegen des TC Schatzbergbahn Wildschönau.

Wer kennt die Schrobenhausener? (von links) Toni Schlingmann (Gastspieler vom SC Mühlried, Organisator und Fahrer des Kleinbusses), Heinz Reich, Heinz Boysen, Toni Bayerstorfer, Initiator Peter David, Karl Lamnek und Vitus Plöckl